

Bewirtschaftungsmaßnahmen am Dümmer

- ❖ Wir verbessern die Durchströmung der Badestellen durch Vertiefung der Badebucht und Verfüllung von Toträumen vor der Badesaison. Dadurch wird die Sedimentation in der Badestelle positiv beeinflusst, es finden also weniger Verwirbelungen statt und das Wasser bleibt klarer. Zudem wird der Eintrag von Verunreinigungen durch Wildvögel vermindert. Ein weiterer schöner Nebeneffekt dabei ist, dass so die Wassertiefe für ein unbeschwertes Badevergnügen erhöht wird.



- ❖ Notwendige Baggerarbeiten außerhalb der Badestellen erfolgen zur Vermeidung von Aufwirbelungen vorzugsweise im Frühjahr. Wir setzen eine schonende Technik ein, um das Sediment des Sees nicht unnötig aufzuwirbeln.
- ❖ Wir säubern alle unsere Strände an den Badestellen werktäglich und sorgen so für eine attraktive und gepflegte Badeumgebung. Kleine Reparaturen können wir direkt vornehmen, um diesen Zustand zu erhalten. Vor der Badesaison, welche vom 15. Mai bis 15. September geht, werden die unmittelbar an die Badestelle angrenzenden Bereiche inspiziert und ggf. gesäubert.
- ❖ Der Dümmer ist ein beliebter Fischgrund für Angelfreunde. Die Entwicklung der letzten Jahre hat jedoch gezeigt, dass er besonders für am Boden gründelnde (wühlende) Fischarten einen optimalen Lebensraum bietet. Dies hat zur Folge, dass immer wieder das Sediment ausgewirbelt wird, was bei einem Flachsee wie dem Dümmer zu einer Verschlechterung der Badegewässerqualität führen kann. In Kooperation mit den zuständigen Behörden wird aktuell versucht, durch gezielte Fischerei den Bestand an gründelnden Fischarten zu reduzieren und eine Artenverschiebung zu weniger den Boden aufwühlenden Arten herbeizuführen.
- ❖ Sie haben sich vielleicht schon gefragt, wozu die kniehohen Zäune entlang der Wasserlinie und auf den Steinschüttungen (Buhnen) der Badestelle Lembruch-Seestraße dienen. Diese Absperrungen sind ein wichtiger Teil eines Maßnahmenpaketes, um die Attraktivität der Badestellen als Rast- und Aufenthaltsort für Wildvögel zu senken. Hierdurch werden Eintragungen zum Beispiel durch Vogelkot in die Badestellen vermindert. Zu diesem Maßnahmenpaket gehört auch, dass wir an prominenten Stellen (z.B. Stege) rund um die Badestellen Reinigungsarbeiten entsprechend der Wetterbedingungen koordinieren.

Veranstaltungen, gastronomische Nutzung und ein hoher Besucherstrom durch zusätzliche attraktive Angebote in unmittelbarer Umgebung zu den Badestellen vermindern ebenfalls die Anzahl der Wildvogeleinträge an den Badestellen.

Gleichzeitig sind in den letzten Jahren sogenannte Ausweichhabitate, also alternative „gewünschte“ Landeplätze für Wildvögel entstanden, welche gepflegt werden, um somit den Dümmer Naturpark für einen wertvollen Aufenthalt für beide- Mensch und Wildtier- zu erhalten.



- ❖ An der Badestelle in Hude sorgen Schwimmbarrieren und Pumpen für eine Verminderung des Antreibens großer Algen- und Pflanzenmengen.



- ❖ Auch außerhalb der eigentlichen Dümmerregion und zum Teil sogar länderübergreifend erfolgen Maßnahmen, die der Verbesserung der Badegewässerqualität im Dümmer dienen. So wird durch Umleitung nährstoffreicher und aufgrund der landwirtschaftlichen Nutzung potentieller belastender Kanäle, eine Abführung potentiell belasteter Wassermengen (z. B. bei Hochwasser) in den Mittellandkanal, sowie Vorschaltung von Filteranlagen vor Einleitung in die Hunte erreicht, dass das ökologische Gleichgewicht des Dümmers bestmöglich erhalten wird.
- ❖ Wir lernen nicht aus! Der Dümmer See ist ein natürliches Gewässer und unterliegt somit Schwankungen der Badewasserqualität. Aufgrund der Nutzung insbesondere der Hunte durch den Menschen sind jedoch auch artifizielle Einträge verunreinigten Wassers zu berücksichtigen. In der Vergangenheit gab es immer wieder Perioden mit mehreren Jahren hervorragenden Werten für unsere Badestellen, in anderen Jahren musste aufgrund der mikrobiologischen Belastungen (nicht Blaualgen) ein Badeverbot verhängt werden.
- ❖ In den Beprobungen der Badesaison 2020 spiegelt sich ein positiver Trend wider.